

Technisches Merkblatt



Samuro

ISO-9001/14001-zertifiziert

Kalkfarbe für Aussen- und Innenanstriche auf mineralische Untergründe

Anwendung	Samuro ist eine Kalkfarbe für Aussen- und Innenanwendungen auf mineralische Untergründe. Kalkhydrat verbindet sich mit dem mineralischen Untergrund und es entsteht durch Einwirkung des atmosphärischen CO ₂ , unter Ausscheidung von Wasser, Kalziumkarbonat (Kalkstein), das steinhart und wasserunlöslich wird. Diese Reaktion ist auch für die poröse Struktur und die sehr gute Diffusionsfähigkeit der Samuro Kalkfarbe verantwortlich. Kalk ist ein mineralischer Rohstoff, der sich nach der Applikation wieder in die gleiche Ausgangssubstanz umsetzt, aus der er gewonnen wird.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- hochatmungsaktiv- Kalk ist der einzigartige natürliche Rohstoff- nimmt Feuchtigkeit auf und trocknet ungehindert schnell wieder ab- antistatisch- hochalkalisch, pH-Wert 13- carbonatisiert mit mineralischen Untergründen- Schweizer Umweltetikette Klasse A-
Technische Daten	<p>Bindemittel Kalkhydrat, Copolymerisat Pigmente Kalk, Titandioxid, Marmormehl, mineralische Eisenoxide Farbton Naturweiss und hell abgetönt Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: C / Gruppe: 1 Glanzgrad Matt Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C, unangebrochene Gebinde, frostfrei Lieferform Leicht thixotrop Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 60 %, Mittelwert Dichte DIN EN 53217 1,54 g/ml, Mittelwert</p> <p>Bauphysikalische Werte gemäss DIN EN 1062 Wasserdampfdurchlässigkeit sd-Wert < 0,10 m, hoch V₁ Wasserdurchlässigkeitsrate w-Wert > 0,5 kg/m² x h^{0,5}, hoch W₁</p>
Untergrund	Über + 8 °C (max. + 25 °C) Untergrundtemperatur und unter 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu überprüfen (SIA Norm 257 Maler-Holzbeiz- und Tapezierarbeiten oder BFS Merkblatt Nr.20). Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Vorbereitung können in diesem TM nicht abgehandelt werden. In solchen Fällen ist es erforderlich, mit unserem technischen Dienst Rücksprache zu halten. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären. Als Untergründe eignen sich ausschliesslich mineralische Untergründe ohne Kunststoffzusatz. Generell sind die Untergründe vor den Anstrichen leicht feucht zu halten, idealerweise mit Kalk Sinterwasser zur Realkalisierung. Durch diese Massnahme kann Kalk besser, schneller und gleichmässiger carbonatisieren.
Aufbau	<p>Neuer mineralischer Putz 1x Fluatin Vorbehandlung; nur bei vorhandener Sinterhaut 1x Samuro bis zu 50-80 % mit Wasser / Kalk Sinterwasser verdünnen 1x Samuro bis zu 20-50 % mit Wasser / Kalk Sinterwasser verdünnen 1x Samuro bis zu 20 % mit Wasser verdünnen; mager streichen</p> <p>Alter mineralischer Putz, oder alte Kalkfarbenanstriche Der zu streichende Untergrund ist mit einem Hochdruckreiniger gründlich zu reinigen; gut trocknen lassen. Zu streichende Flächen evtl. mit Kalk Sinterwasser grundieren / aktivieren. 1x Samuro bis zu 50-80 % mit Wasser / Kalk Sinterwasser verdünnen 1x Samuro bis zu 20-50 % mit Wasser / Kalk Sinterwasser verdünnen 1x Samuro bis zu 20 % mit Wasser verdünnen; mager streichen</p> <p>Al Fresco Die Verarbeitungsviskosität sollte ähnlich der Kalkmilch sein.</p>

	<p>1x Samuro in den frischen Putz auftragen, sobald der Putz nicht mehr verletzt wird, d.h. innerhalb etwa 12 h nach dem Verputzen</p> <p>1x Samuro nach 24 h</p> <p>1x Samuro nach 24 h</p> <p>1x Samuro, nur bei Bedarf; nach 24 h</p>
Verarbeitung	<p>Samuro darf nicht mit Roller, sondern immer nur mit Quast oder Bürste verarbeitet werden. Gut aufrühren bis eine geschmeidige Konsistenz entsteht. Zügig nass in nass arbeiten. Sonnenstrahlung, sowie heisse Flächen, hohe Temperaturen oder starke Winde etc. sind zu vermeiden. Ein zu schnelles austrocknen ist zu vermeiden. Als Gasmolekül reagiert CO₂ nicht mit Ca(OH)₂, sondern nur in wässriger Lösung, daher wird Wasser zum carbonatisieren benötigt. Bei zu trockener Atmosphäre Anstrich gelegentlich befeuchten (nicht durchnässen).</p> <p>Verdünnung Deckanstrich max. 20 % mit Wasser verdünnen.</p> <p>Verbrauch Ca. 150 g/m² auf glattem Untergrund.</p> <p>Abtönbarkeit Creaton Vollton- und Abtönfarbe, max. 10 %.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 8 °C bis maximal + 25 °C Luft- und Untergrundtemperatur ausführen.</p> <p>Reinigung der Geräte Möglichst sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Zwischen den einzelnen Anstrichen mindestens 24 h Trocknungs-(Carbonisations) zeit einhalten. Abhängig von der Objekt- und Umgebungstemperatur sowie der relativen Luftfeuchtigkeit.</p>
Besondere Hinweise	<p>Direkte Sonneneinstrahlung sowie Zugluft sind bei der Ausführung absolut zu vermeiden. Im Schatten liegende Fassade streichen. Kalkfarben zeigen oftmals eine Lebendigkeit, Unregelmässigkeit und Wolkenbildung, auch zum Teil fleckige, matte sowie glänzenden Stellen an den Wandoberflächen auf. Das ist arttypisch und keine Qualitätseinbusse. Es können bei getönten Beschichtungen Farbtonabweichungen und Fleckenbildungen durch Kalkmigration auftreten. Aussenanstrich während und mind. 5 Tage nach dem Anstrich vor Witterungseinfluss schützen. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Richtlinie 2004/42/EG	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert der Produktkategorie Kat. A/c Wb und ist somit konform.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

04057 Samuro / 25.11.2021

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch